

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1889**

49 (3.10.1889)

# Verordnungs-Blatt

der  
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1889.

## Inhalt.

### Allgemeine Verfügungen:

Nr. 74072. B. Errichtung eines Haltepunktes bei Wartstation Nr. 174 der Hauptbahn.

Nr. 74495. B. Vorschriften über die Erhebungen von Konventionalstrafen und Mehrfracht.

### Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 74325. B. Fahrpreismäßigung.

Nr. 74309. G. Abfertigung lebender Thiere im Winterdienst 1889/90.

Nr. 73681. B. Fehlen eines Koffers Kleider.

Nr. 73326. B. Beförderung von Thieren.

Nr. 73239. B. Zoll- und Steuerwesen.

Aufgefundenes Geld.

Personalnachrichten.

## Allgemeine Verfügungen.

Nr. 74072. B. Errichtung eines Haltepunktes bei Wartstation Nr. 174 der Hauptbahn betreffend.

Am 7. Oktober d. J. wird bei Wartstation Nr. 174 zwischen Ettlingen und Malsch der Haltepunkt „Bruchhausen“ für den Verkehr eröffnet. Auf demselben findet eine Ausgabe von Fahrkarten nicht statt und werden nur die vornehmlich zur Arbeiterbeförderung dienenden Züge 22 und 35 an demselben anhalten. Die Benützung des Haltepunktes ist nur Personen mit Arbeiterwochenkarten oder Abonnementskarten gestattet; diese Karten können in Ettlingen oder Karlsruhe gelöst werden.

Karlsruhe, den 30. September 1889.

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

## S h u p p.

Nr. 74495. B. Die Vorschriften über die Erhebung von Konventionalstrafen und Mehrfracht betreffend.

Der Deutsche Eisenbahn-Verkehrsverband hat eine Dienstanweisung, betreffend die Vorschriften über die Erhebung von Konventionalstrafen und Mehrfracht, herausgegeben, welche nebst den diesseits erlassenen Zusatzbestimmungen den Großh. Betriebsinspektoren und sämtlichen Lokalstellen des Betriebsdienstes in der erforderlichen Anzahl bereits zugegangen ist (vergl. auch Verfügung vom 24. Mai d. J. Nr. 39095. B. Absatz 3 — Verordnungsblatt Seite 80).

Diese Dienstanweisung ist in Anlage B der Verordnung vom 23. Oktober 1882 Nr. 63899. G.D. (Verordnungsblatt Seite 263) unter D.3. 45 nachzutragen und ist hiernach die Anlage A dieser Verordnung zu ergänzen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1889.

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

## S h u p p.

## Sonstige Bekanntmachungen.

### Personen- u. Verkehr.

Nr. 74325. B. Am Sonntag den 13. Oktober l. J. findet in Freiburg ein Gau-Verbandsfest des Breisgau-Militärvereins-Verbandes statt.

Den hieran theilnehmenden Mitgliedern auswärtiger Militärvereine wird unter der Bedingung, daß dieselben das Verbandsabzeichen des Badischen Militärvereins-Verbandes tragen, zur Fahrt nach und von der genannten Station die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahre 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Nr. 74309. G. Die Dienstanweisung für die Abfertigung lebender Thiere im Winterdienste 1889/90 ist erschienen und wird den betreffenden Beamten und Dienststellen k. H. zugehen.

### Fehlendes Gepäckstück.

Nr. 73681. B. In Heidelberg fehlt seit 18. September d. J. zu Gepäckschein Nr. 18 von Paris ein Koffer Kleider im Gewicht von 22 kg.

Sämmtliche Stationen werden angewiesen, sofort genaue Nachforschungen nach dem fehlenden Gepäckstücke anzustellen und solches im Vorfindungsfalle — unter Anzeige an die diesseitige Generaldirektion — nach Heidelberg abzusenden.

### Thierbeförderung.

Nr. 73326. B. Die Impresse a. Nr. 51 „Bekanntmachung über die zur Viehbeförderung eingerichteten Züge“ ist in veränderter Form neu aufgelegt worden und erstmals zur Aufstellung der Bekanntmachung für den kommenden Winterdienst in Gebrauch zu nehmen.

Die schriftlichen Einträge in die Impresse geschehen wie bisher. Unter Ziffer 2 derselben sind kurz die unter Ziffer 2 der Bestimmungen über die Beförderung lebender Thiere (Beförderungsvorschriften für den kommenden Winterdienst Seite 10/11) genannten, von der Thierbeförderung ganz oder streckenweise ausgeschlossenen Personenzüge vorzutragen. Unter Ziffer 3 Ib der Impresse ist auch Platz und Vordruck für in den Fahrplan aufgenommene Extraviehzüge vorgesehen worden.

Zur Uebrigen bleibt die Bestimmung in §. 139 Absatz 5 der Instruktion über die Beförderung von Personen u. maßgebend.

Der erste Bedarf der neuen Impresse wird den Betriebsinspektoren zur Vertheilung an die Stationen unverlangt zugehen. Der weitere Bedarf ist auf dem Weg der gewöhnlichen Impressenbestellung zu beden.

### Zoll- und Steuerwesen.

Nr. 73239. B. Der 2. Nachtrag zur Kundmachung

11 des Deutschen Eisenbahn-Verkehrsverbandes (Zusammenstellung der im Verkehre nach dem Reichsauslande zu berücksichtigenden Zoll-, Steuer- und polizeilichen Vorschriften) ist erschienen und wird den mit dieser Drucksache ausgerüsteten Beamten und Dienststellen k. H. zugehen.

### Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 23. September in Waldbshut ein Geldtäschchen mit 2 M. 69 Pf.

### Personalnachrichten.

Unter die Zahl der Eisenbahngehilfen wurden aufgenommen:

Theodor Schmid von Muzingen,

Karl Dffner von Cubigheim,

Konrad Allgeier von Dühren,

Hermann Solveen von Karlsruhe,

Friedrich Förster von Furtwangen,

Konrad Lutz von Berolzheim,

Karl Steinle von Bollschweil,

Anton Schwing von Hochhausen,

Peter Wörlein von Königshofen,

Johann Adam Schuhmacher von Blankstadt,

Friedrich Wagner von Auerbach,

Hermann Veith von Eberbach,

Adolf Nerlinger von Verus (Rheinpreußen),

Philipp Horn von Obrigheim,

Gustav Faller von Ebringen,

Karl Knäble von Konstanz,

Emil Diemer von Neckarelz,

Philipp Lutzweiler von Wilferdingen,

Karl Henn von Hochhausen,

Ferdinand Ernst von Spöck,

Otto Umminger von Krumbach,

Wilhelm Ludwig Kuth von Waibstadt.

### Entlassen wurde:

Anton Schäfer von Muggensturm, zuletzt Werkstattearbeiter in Karlsruhe.

### Gestorben sind:

Expeditionsassistent Franz Xaver Ehret am 15. September l. J.,

Bahnwärter Franz Hammel am 17. September l. J.,

Bahnwärter Friedrich Buhl am 19. September l. J.,

Bahnerpediter I. Klasse Karl Hofmann am 24. September l. J.